

Melsburg, 23/ XII 06.

Liebe Frau,

Ich habe die „Fackel“ durch
 Vermittlung erhalten in. mit dem
 größten Vergnügen gelesen. An-
 blickend ist außerordentlich, viel
 besser als ich mir vorgestellt
 habe. Ihre Fühlung zeigt sich
 vorzüglich in. vorst. ausgeprägt.
 „Aufrecht in. bejeden“ sehr löblich.
 Ich freut mich besonders die
 Absätze Altbauziffer „H. Dupin-
 linstadt“. Im Briefkasten hat
 mir die Karte über die Kriminal-
 sache und festrück. Kiesel
 am besten gefallen.

Ich danke Ihnen für die
 Anwesen. Angenehm Maßnahme
 in. freitags.



Arbeitsplan ist bestimmt
Montag abends fertig. Die Bücher
sind dann freitags Donnerstag fertig
fertig. Die Korrekturen werden die
meist des Zeitmangels wegen allein
besorgen müssen.

Grüßen Sie mich allen
Guten (in. Roman) vom Bernerhof
besucht!

Georg Hoff

Klaas

